

Bezirksliga Herren Mitte 2

SV Hahndorf : ESV Wolfenbüttel
Samstag, 25.11.2023, 17:00 Uhr

SV Hahndorf und ESV Wolfenbüttel schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksliga Herren Mitte 2 entführten die Gäste des ESV Wolfenbüttel in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Hahndorf. Die Gäste profitierten dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Schulz / Buchzik. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV Hahndorf um die Nummer 1 Philipp Schulz nun 13 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Schulz / Buchzik die Partie gegen Möhrig / Möhrig noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Passon / Oppermann bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Waldhofer / Künzel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Gatzke / Hanke bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Zieba / Mahler dann doch niedergedrungen worden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In toller Verfassung präsentierte sich Philipp Schulz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Klaus Waldhofer. Beim nachfolgenden 6:11, 8:11, 7:11 gegen Sebastian Möhrig fand André Passon von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach einem Erfolg für Michael Gatzke sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Michael Mahler letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Dennis Oppermann besiegelte mit einem 11:9, 12:10, 6:11, 11:8 gegen Michael Zieba einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Recht kurzen Prozess machte Nils Hanke beim 3:0 mit Bennet Möhrig. Wenige Chancen hatte wiederum derweil Benjamin Buchzik beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Sascha Künzel, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Das Einzel zwischen Philipp Schulz und Sebastian Möhrig, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. 7:9 (Schulz) bzw. 8:2 (Möhrig) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kaum Chancen hatte wenig später André Passon beim 7:11, 6:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Klaus Waldhofer. Nach diesem Einzel steht Passon somit bei 5 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Waldhofer ein 6:4 ausweist. Michael Gatzke hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Michael Zieba beim 11:3, 11:6, 11:4 indessen wenig Probleme. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Zieba nun bei 3 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Kaum Chancen ließ Dennis Oppermann anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Michael Mahler. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:3 für Oppermann und 7:3 für Mahler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Sascha Künzel zeigte Nils Hanke seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Ausreichend spielerische Mittel hatte Benjamin Buchzik letztlich an der Hand, um Bennet Möhrig zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen

nun bei 9:4 für Buchzik und 0:2 für Möhrig seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusssdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Genügend spielerische Mittel hatten im Anschluss Schulz / Buchzik letztlich an der Hand, um Waldhofer / Künzel zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Schulz / Buchzik endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Hahndorf tritt dabei gegen den MTV Bettingerode an, während es der ESV Wolfenbüttel mit dem MTV Goslar zu tun bekommt.

Statistik:

SV Hahndorf

Doppel: Schulz / Buchzik 2:0, Passon / Oppermann 0:1, Gatzke / Hanke 0:1

Einzel: P. Schulz 0:2, A. Passon 0:2, M. Gatzke 1:1, D. Oppermann 2:0, N. Hanke 2:0, B. Buchzik 1:1

ESV Wolfenbüttel

Doppel: Waldhofer / Künzel 1:1, Möhrig / Möhrig 0:1, Zieba / Mahler 1:0

Einzel: S. Möhrig 2:0, K. Waldhofer 2:0, M. Zieba 0:2, M. Mahler 1:1, S. Künzel 1:1, B. Möhrig 0:2